

...wo Tansania noch wild und ursprünglich ist



Tansanias unentdeckter Süden

- Highlights der Reise: J. Nyerere Nat. Park, Mikumi NP, Udzungwa NP und Ruaha NP.
- Termin: 15.09 bis 29.09.2026
- Teilnehmerzahl: 4
- Unterkünfte: CBD - Hotel Dar-es-Salaam, Kinga und Sable mountain Lodge – Julius Nyerere NP, Camp Bastian – Mikumi NP, Hondo Hondo Lodge – Udzungwa Berge, Ruaha River Lodge – Ruaha NP
- Reiseleiter: Volker Sthamer

birdingtours bietet zwei Tansania Reisen an:

- Tansanias unentdeckter Süden!

und

- Der Traum von Afrika - Tansania!

Beide Reisen ergänzen sich da sie verschiedene Habitate abdecken. birdingtours ist der einzige Veranstalter der diese beiden Reisen so anbietet, aus gutem Grund! Mit den verschiedenen auserwählten Regionen die auf den Touren angefahren werden, gewährleisten wir eine breite Vielfalt an Habitaten und somit an Vögeln und sonstigem Wild.

Unsere Reise führte uns in den Süden Tansanias. Trotz anhaltender Trockenheit in Zentral Tansania und dass wir uns viel Zeit zum Fotografieren und Beobachten gelassen haben, konnten wir eine erhebliche Anzahl von Vögeln, Säugetiere und andere, darunter echte Seltenheiten, sehen. Das war vorwiegend auf die Aufmerksamkeit und dem Teamgeist der Teilnehmer sowie der Auswahl der Zielorte zurückzuführen.

Da die Parks im Süden Tansanias ziemlich weit auseinander liegen, muss man zum Teil von Park zu Park lange Strecken fahren. Fahrten die aber keineswegs langweilig waren da bei der Vielseitigkeit der Landschaften es immer etwas zum Gucken gibt.

Im Reisebericht werden an den einzelnen Tagen und besuchten Orten nur einige der gesichteten Vögel und Wildtiere aufgeführt. Die vollständige Liste unserer Beobachtungen sind im Anhang zu finden.



Tag 1 und 2 – Anreise

Nach einem Nachtflug mit Ethiopian Airlines und Zwischenstopp in Addis Ababa trafen wir pünktlich gegen Mittag am J. Nyerere International Airport in Dar es Salaam ein, wo uns Hans unser Fahrer für die nächsten zwei Wochen abholte. Von hier ging es dann in das in der Stadt gelegene CBD Hotel. Zum Abendessen ging es auf die Halbinsel Msasani zum Slipway Center in das schön gelegene Water Front Restaurant.

Tag 3 - Fahrt zum Nyerere NP

Nachdem Frühstück holte uns Hans im Hotel ab und es ging durch das Stadtgewusel in Richtung Kinga Lodge im Julius Nyerere National Park. Während der Fahrt war anfangs bedeckt und dann gab es auch heftige Regenschauer die, die nicht Regenfeste Straße an bestimmten Stellen so aufgeweicht hatte, dass Busse und nicht 4X4 Fahrzeuge Probleme hatten die Hänge hochzukommen und somit uns bei der durchfahrt hinderten. Hans hat die schwierigen Stellen mit Bravour gemeistert und wir kamen pünktlich zu Mittag in der Lodge an.

Gegen 16:00 Uhr starteten wir unsere Bootstour auf dem Rufiji Fluß wo wir bald Goldweber beim Nestbau, Weißstirn Spinte an der Brutwand, Flußpferde, Krokodile und etliche andere beobachten konnten.

Nach dem Abendessen wollten wir den heimischen Nachtaffen – Pangani Galago, sehen. Der Nachtwächter der Lodge führte uns direkt zu einer Stelle wo wir ihn beobachten und fotografieren konnten.

Tag 4 und 5 – Nyerere NP

Der Nyerere Nationalpark, früher Selous Wildreservat, ist eines der größten Schutzgebiete der Welt. Es befindet sich im Süden Tansanias. Seit 1982 gehört es zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dies liegt an der Vielfalt der Wildtiere und der ungestörten Natur, die man hier findet. Mit einer Gesamtfläche von 50.000 km² und zusätzlichen Pufferzonen ist es größer als Dänemark! An den beiden Tagen im Park konnten wir etliche Vögel beobachten: Afrika Löffler, Weißscheitelkiebitz, verschiedene Reiher, Hirtenregenpfeifer, Böhmospinte, Morgenrötel, Grüner Baumhopf, SchwarZRückenfalke, usw..... Ferner sahen wir Elefanten, Wasserböcke, Kudus, Massagiraffen, Büffel, Selous Zebra, Nilpferde, Krokodile, Nilwarane. Im Gelände der Lodge konnten wir das seltene Rotschulter-Rüsselhündchen finden.

Am Tag 4 streifte das Getriebe unseres Fahrzeuges und die Kinga Lodge half uns mit einem Ersatzfahrzeug aus. Ein neues Fahrzeug von Wilkinsontours begab sich von Arusha aus auf den Weg zu uns. Am Tag 5 haben wir den Park von Ost nach West durchquert und einige der Seen im Park besucht bis wir am Abend die Sable Mountain Lodge erreichten. Hier stand bereits das neue Auto. Am Abend haben wir zuerst die Schleiereule angelockt die wir aber nur hören und im Flug vorbeifliegen sahen. Kooperativer war der Afrikanische Waldkauz den wir sitzend gut beobachten und fotografieren konnten.



Schlammige Strasse



Pangani Galago



Rotschulter-Rüsselhündchen

Tag 6 – Fahrt nach Mikumi

Vor dem Start über die Uluhuru Berge nach Mikumi lockten wir noch den Narinatrogon an und konnten ihn schön beobachten. Auf dem Weg haben wir in einem Ort wo Gewürznelken angebaut und verkauft werden Stopp gemacht, der Duft war schon von weitem wahrzunehmen. Mittag Picknick haben wir an einem „verlassenen“ Camping/ Rastplatz gemacht und am späten Nachmittag erreichten wir unsere Unterkunft, das Camp Bastian.

Tag 7 – Mikumi NP

Im Mikumi NP hatten wir einen vollen Tag im Park. Es hatte an verschiedenen Stellen großflächig gebrannt – vom Park gelegtes Feuer und den Wuchs von neuem Gras zu ermöglichen, und es war äußerst trocken, das wirkte sich auf die Dichte der Vögel aber auch der Säugetiere aus. Trotzdem konnten wir eine Vielfalt von Vögeln und Säugetieren beobachten.

Tag 8, 9, 10 – Udzungwa, Kilombero Fluß

Unser Ziel für den heutigen Tag ist die Hondo-Hondo Lodge im Udzungwa Gebirge die wir zu Mittag erreichten. Davor suchten wir in der Atupele Lodge nah bei Mikumi, die nominate Form des Scharlachwebers den wir auch bald fanden. Highlight war hier neben dem Brillenvanga und anderen der im Miombowald endemische Blaßschnabeltoko. Für die Tage 9 und 10 standen Wanderung im Udzungwa Wald und eine Flussfahrt im Einbäum auf dem Kilomberofluss auf dem Programm. Hier konnten wir den endemischen Kilomberoweber sehen sowie den endemischen Kilombero-Zistensänger der bislang noch nicht völlig beschrieben ist. Ferner sahen wir Mangrovenreiher, Wassertriel, Purpur-, Grau-, Schwarzhals- und Rallenreiher, Rötelpelikan sowie Riedscharben. Im Lodgegelände zeigte sich ein Pärchen Schopferlhühner.

Leider wurden in der Udzungwa Region die meisten Kulturfelder – Mais, Sonnenblumen und Reis in Zuckerrohrfelder umgewandelt und somit hat sich die Vielfalt der Vogelarten reduziert.

Tag 11, 12, 13 – Ruaha NP

Am Tag 11 setzten wir unsere Safari durch den Süden Tansanias weiter und es ging über Iringa, wo wir in einem Restaurant einer NGO die sich um Taubstumme kümmern zu Mittag aßen. Hans, unser Fahrer, meisterte die Gebirgsstrecke von Mikumi nach Iringa mit hunderten von schwerbeladenen LKWs meisterhaft. Am Nachmittag erreichten wir unsere schöne am Ruahafluß gelegene Ruaha River Lodge. Mit 24.000 Km² gehört der Ruaha Nat. Park zu den großen Wildparks Afrikas, z.B.: Serengeti: 15.000 km², Krügerpark Südafrika: 19.500 Km² Etoshapfanne in Namibia: 22.000 Km².... Der Park zieht sich entlang des Ruahaflusses und einiger seiner Nebenflüsse. In den zwei Tagen die wir den Park „durchkämmt haben“ konnten wir eine enorme Zahl an Vögel beobachten: Dorntschagra, Goliathreiher, Sattelstorch, Schmuckflughuhn, Graubürzel-Singhabicht, Weißschopf-Brillenvanga, Rotgesicht - Hornrabe, Tansania Toko, Ohrfleck-Bartvogel, Strauße, und etliche mehr.



Schwarzrückenfalke



Schopferlühn



Rotschnabel Tansania Toko

Auch etliche Säugetiere konnten wir beobachten: Elefant, Kapbüffel, Nilpferde, Nilkrokodile, Elenantilopen, Kudus, Wasserböcke, Zebras und viele, viele mehr.

Tag 14 – Fahrt nach Iringa und Flug nach Dar es Salaam

Am letzten Tag im Busch haben wir die Zeit am Vormittag noch genutzt um im Lodge Gelände zu birden. Unter etlichen anderen war das Highlight der schöne Elfenastrild. Dann ging es nach Iringa zum Flughafen wo unser Flug pünktlich nach Dar flog. Nun hatte uns das CBD Hotel wieder und wir endeten den Tag mit einem leckeren Curry im Indischen Hotelrestaurant.

Tag 15 Dar-es-Salaam und Rückflug

Am Vormittag besuchten wir die Katholische Josepha Kirche sowie die Evangelische Azania Front Church, beide Kirchen wurden von deutschen erbaut. Dann ging es zum Fischmarkt und wir hatten dann zum abschied nochmal im Slipway unser Mittagessen. Dann war es soweit uns von Tansania zu verabschieden. Es waren sehr erlebnisreiche und vielseitige 15 Tage die wir gemeinsam verbracht haben.



Elfenastrild

Azania Evangelische Kirche 1904



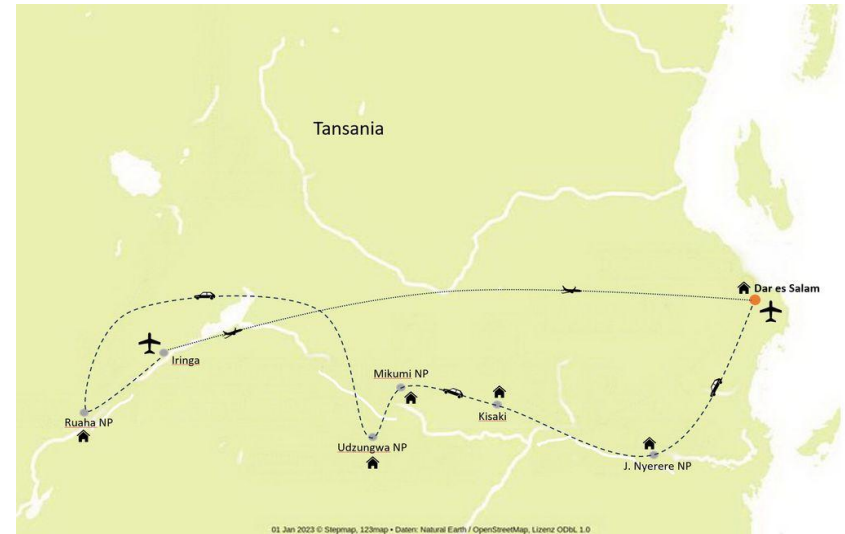
2026



Gesichtete Arten , Tansania Süd Sept. 2026	
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100



Tag	Datum
1,2	15., 16.09
3, 4, 5	17, 18, 19.09
6	20. Sep
7,8	21., 22.09
9, 10	23, 24.09
11	25. Sep
12, 13	26., 27.09
14	28. Sep
15	29. Sep

[illegible]

Black Heron	Glockenreihher	Egretta ardesiaca
Great White Egret	Silberreihher	Ardea alba
Yellow-billed Egret	Afrikamittelreihher	Ardea brachyrhyncha
Little Egret	Seidenreihher	Egretta garzetta
Scopidae - Hammerkopf		
Hamerkop	Hammerkopf	Scopus umbretta
Ciconiidae - Störche		
Marabou	Marabu	Leptoptilos crumenifer
Yellow-billed Stork	Nimmersatt	Mycteria ibis
African Openbill	Glanzklaffschnabel	Anastomus lamelligerus
Saddlebill	Sattelstorch	Ephippiorhynchus senegalensis
African Woollyneck	Afrika-Wollhalbstorch	Ciconia microscelis
Threskiornithidae - Ibis und Löffler		
African Spoonbill	Rotgesichtlöffler	Platalea alba
African Sacred Ibis	Pharaonenibis	Threskiornis aethiopicus
Hadada Ibis	Hagedaschibis	Bostrychia hagedash
Anatidae - Entenvögel		
Egyptian Goose	Nilgans	Alopochen aegyptiaca
White-faced Whistling-duck	Witwenpfeifgans	Dendrocygna viduata
African Comb Duck	Glanzente	Sarkidiornis melanotos
Accipitridae - Greifvögel/ Habichtartige		
Black-winged Kite	Gleitaar	Elanus caeruleus
Black Kite	Schwarzmilan	Milvus migrans
African Fish-eagle	Schreiseeadler	Haliaeetus vocifer
Palm-nut Vulture	Palmgeier	Gypohierax angolensis
White-backed Vulture	Weißrückengeier	Gyps africanus
Lappet-faced Vulture	Ohrengeier	Torgos tracheliotos
Black-chested Snake-eagle	Schwarzbrust-Schlangennadler	Circaetus pectoralis
Brown Snake-eagle	Einfarb-Schlangennadler	Circaetus cinereus
Dark Chanting-goshawk	Graubürzel-Singhabicht	Melierax metabates
Eastern Chanting-goshawk	Weißbürzel-Singhabicht	Melierax poliopterus
Gabar Goshawk	Gabarhabicht	Micronisus gabar
African Harrier-hawk	Höhlenweih	Polyboroides typus

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

PASSERIFORMES: Alaudidae		
Fischer's Sparrow-lark	Braunscheitelkerle	Eremopterix leucopareia
PASSERIFORMES: Hirundinidae		
Rock Martin	Rostkehlschwalbe	Ptyonoprogne rufigula
Lesser Striped Swallow	Zwergrötelschwalbe	Cecropis abyssinica
Wire-tailed Swallow	Rotkappenschwalbe	Hirundo smithii
Barn Swallow	Rauchschwalbe	Hirundo rustica
Angola Swallow	Angolaschwalbe	Hirundo angolensis
Black Saw-wing	Erzschwalbe	Psalidoprocne pristoptera
PASSERIFORMES: Motacillidae		
African Pied Wagtail	Witwenstelze	Motacilla aguimp
Fülleborn's Longclaw	Füllebornpieper	Macronyx fülleborni
Yellow-throated Longclaw	Gelbbehlpieper	Macronyx croceus
PASSERIFORMES: Pycnonotidae		
Dark-capped Bulbul	Rußkopfbülbül	Pycnonotus tricolor
Sombre Greenbul	Dunkelbülbül	Andropadus importunus
Yellow-bellied Greenbul	Gelbbauchbülbül	Chlorocichla flaviventris
Muscicapidae - Rötél/ Old World Robins		
White-browed Robin-chat	Weißbrauenrötél	Cossypha heuglini
Red-capped Robin-chat	Natalrötél	Cossypha natalensis
Muscicapidae - Rötél / Old World Chats		
Capped Wheatear	Erdsteinschmätzer	Oenanthe pileata
Bearded Scrub-robin	Streifenkopf-Heckensänger	Tychaedon quadrivirgata
White-browed Scrub-robin	Weißbrauen-Heckensänger	Cercotrichas leucophrys
Collared Palm-thrush	Morgenrötél	Cichladusa arquata
Spotted Palm-thrush	Tropfenrötél	Cichladusa guttata
Acrocephalidae - Schilfrohrsämger		
Lesser Swamp-warbler	Kaprohrsänger	Acrocephalus gracilirostris
Macrospenidae - Bülbülgrasmücken		
Red-faced Crombec	Rotzügelsylvietta	Sylvietta whytii

Cisticolidae - Zistensänger und Verwandte		
Rattling Cisticola	Rotscheitel-Zistensänger	Cisticola chiniana
White-tailed Cisticola	Weißschwanzzistensänger	Cisticola sp. Nov. Unbeschrieben
Kilombero Cisticola	Kilomboerzistensänger	Cisticola sp. Nov. Unbeschrieben
Zitting Cisticola	Zistensänger	Cisticola juncidis
Desert Cisticola	Kalaharizistensänger	Cisticola aridulus
Yellow-bellied Eremomela	Gelbbaucheremomela	Eremomela icteropygialis
Green-capped Eremomela	Grünkappeneremomela	Eremomela scotops
Tawny-flanked Prinia	Rahmbrustprinie	Prinia subflava
Grey-backed Camaroptera	Grünmantel-Bogenflügel	Camaroptera brachyura
Yellow-breasted Apalis	Gelbbrust-Feinsänger	Apalis flavida
Muscicapidae - Fliegenschnäpper		
African Grey Flycatcher	Strichelkopfschnäpper	Bradornis microrhynchus
Pale Flycatcher	Fahlschnäpper	Agricola pallidus
Platysteiridae - Afrikaschnäpper		
Chin-spot Batis	Weißflankenschnäpper	Batis molitor
Eastern Black-headed Batis	Keniaschnäpper	Batis minor
Black-throated Wattle-eye	Schwarzkehl-Lappenschnäpper	Platysteira peltata
Monarchidae - Monarchen		
African Paradise-flycatcher	Graubrust-Paradiesschnäpper	Terpsiphone viridis
Leiotrichidae - Häherlinge		
Black-lored Babbler	Schwarzzügel-Drosselhäherling	Turdoides sharpei
Arrow-marked Babbler	Weißstrichel-Drosselhäherling	Turdoides jardineii
Northern Pied Babbler	Zweifarb-Drosselhäherling	Turdoides hypoleuca
Zosteropidae - Brillenvögel		
African Yellow White-eye	Senegalbrillenvogel	Zosterops senegalensis
Nectariniidae - Nektarvögel		
Scarlet-chested Sunbird	Rotbrust-Glänzköpfchen	Chalcomitra senegalensis
Mariqua Sunbird	Bindennektarvogel	Cinnyris mariquensis
Purple-banded Sunbird	Zweiband-Nektarvogel	Cinnyris bifasciatus
Beautiful Sunbird	Elfennektarvogel	Cinnyris pulchellus
Variable Sunbird	Ziernektarvogel	Cinnyris venustus

[illegible]

[illegible]

Red-throated Twinspot	Tropfenastrild	Hypargos niveoguttatus
Blue-breasted Cordon-bleu	Blauastrild	Uraeginthus angolensis
Red-cheeked Cordon-bleu	Schmetterlingsastrild	Uraeginthus bengalus
Red-billed Firefinch	Senegalamarant	Lagonosticta senegala
Jameson's Firefinch	Rosenamarant	Lagonosticta rhodopareia
African Firefinch	Dunkelamarant	Lagonosticta rubricata
Black-faced Waxbill	Elfenastrild	Estrilda erythrionotos
Zebra Waxbill	Goldbrustastrild	Amandava subflava
Cut-throat Finch	Bandastrild	Amadina fasciata
Bronze Mannikin	Kleinelsterchen	Spermestes cucullata
Black-and-white Mannikin	Glanzelsterchen	Spermestes bicolor
Magpie Mannikin	Riesenelsterchen	Spermestes fringilloides
Viduidae - Witwen		
Pin-tailed Whydah	Dominikanerwitwe	Vidua macroura
Eastern Paradise-whydah	Schmalschwanzwitwe	Vidua paradisaea
PASSERIFORMES: Fringillidae		
Yellow-fronted Canary	Mosambikgirlitz	Crithagra mozambica
Reichenow's Seedeater	Reichenowgirlitz	Crithagra reichenowi
PASSERIFORMES: Emberizidae		
Golden-breasted Bunting	Gelbbauchammer	Emberiza flaviventris
Cinnamon-breasted Bunting	Bergammer	Emberiza tahapisi

[illegible]

[illegible]